

Inhaltsverzeichnis

Einleitung — 1

I Das Völkerrecht als Fortschrittserzählung und die Haager Konferenzen 1899/1907 — 27

- 1 Die Verrechtlichung der Welt im 19. Jahrhundert — 29
- 2 Die Begründung juristischer Expertise in der Außenpolitik — 45
- 3 Die Haager Verhandlungen über eine internationale Schiedsbarkeit — 62
 - Der Streit um ein institutionalisiertes Gericht — 66
 - Konfliktregulierung zwischen rechtlicher Pflicht und politischer Option — 71

II Der Erste Weltkrieg als Kampf um das Recht — 79

- 1 Von der Verletzung der belgischen Neutralität bis zum 14-Punkte-Programm — 79
 - Belgien 1914: Deutschland als Verächter des Völkerrechts — 82
 - Britische Seeblockade und amerikanische Intervention — 90
 - Gleichberechtigung und Gleichrangigkeit in der Staatengemeinschaft nach 1917 — 99
- 2 Die Mobilisierung der Völkerrechtslehre — 108
- 3 Die alliierten Debatten zur Garantie der internationalen Ordnung — 129

III Das langgezogene Kriegsende und die Planungen von Friedensgesprächen ab Herbst 1918 — 149

- 1 Die Einstellung der Kampfhandlungen und die Gespenster der Anarchie — 150
 - Waffenstillstand an allen Fronten — 151
 - „Chaos by every standard of our thinking“: Der Zerfall Mittel- und Osteuropas — 165
- 2 Der Beginn der interalliierten Gespräche und der Zwang zur Formalisierung — 173
 - Konferenzvorbereitungen zwischen alter und neuer Diplomatie — 174
 - Die Entscheidung für eine Vorkonferenz und die Frage der Repräsentation — 186

- 3** Paris als Mittelpunkt der Welt im Winter 1918/19 — **201**
 - Woodrow Wilsons Triumphzug — **201**
 - Die Versammlung der Delegationen — **206**

IV Die interalliierten Verhandlungen zwischen Politik und Recht — 219

- 1** Die Zusammenkunft der zivilisierten Welt und die Organisation der Entscheidungsfindung — **219**
 - Die Konferenzeröffnung, die Plenarversammlung und der Supreme Council — **220**
 - Die Arbeitsebene: Kommissionen und Sachverständige — **236**
 - Macht und Persönlichkeit: Der Council of Four — **246**
 - Die Rückkehr der Diplomaten und der Übergang zur Botschafterkonferenz — **256**
- 2** Die Rechtsexperten der Delegationen und ihre Aufgaben — **267**
 - Die amerikanischen Juristen: Konservativer Legalismus und der Vorrang des Politischen — **268**
 - Die französischen Juristen: Formalismus, Obstruktion und Sendungsbewusstsein — **282**
 - Die britischen Juristen: Verankerung im Common Law und in der Weltpolitik des Empire — **297**
 - Zu den Rechtsberatern der übrigen Delegationen und den Kontakten in die Völkerrechtswissenschaft — **306**
- 3** „Solution! Comité rédaction!“: Das Redaktionskomitee und die Prüfung der Konferenzbeschlüsse — **318**
 - Entstehung, Zusammensetzung und Arbeitsatmosphäre — **319**
 - Aufgaben und Befugnisse der Konferenzjuristen — **326**
 - Die Ausfertigung der Vertragstexte ab April — **332**
 - Die Institutionalisierung eines juristischen Konsiliums — **342**

V Die formale Gestaltung des Friedens und die Verträge mit den Verlierermächten — 357

- 1** Von einem Weltvertrag zu einem Vertragsregime — **358**
 - Idee und Untergang eines Präliminarfriedens — **359**
 - Die Aufgliederung in fünf Hauptverträge — **366**
 - Die Präambel und die Frage eines Vertragsfriedens — **372**
 - Der Friedensschluss als internationales Regime — **379**
- 2** Erzwungene Integration: Der Friedensschluss mit Deutschland — **393**
 - Die Übergabe des Vertragsentwurfs und die Schriftlichkeit der Verhandlungen — **394**

- Die deutschen Juristen und die Forderung eines Rechtsfriedens — **406**
 - Die alliierte Unsicherheit und die Unterzeichnung des Versailler Vertrags — **418**
 - 3 Die versuchte Neuordnung Mittel- und Südosteuropas: Die Friedensschlüsse mit Österreich-Ungarn und Bulgarien — **429**
 - Der Vertrag von Saint-Germain — **430**
 - Der Vertrag von Neuilly-sur-Seine — **442**
 - Der Vertrag von Trianon — **446**
 - 4 Antworten auf die „orientalische Frage“: Der Friedensschluss mit dem Osmanischen Reich — **459**
 - Der Vertrag von Sèvres — **466**
 - Der türkische Unabhängigkeitskrieg und der Vertrag von Lausanne — **477**
- VI Die Pariser Ordnung: Bauformen eines staatszentrierten Internationalismus — 495**
- 1 Die Wiederherstellung von Recht und Gerechtigkeit — **496**
 - Die Strafverfolgung von Kriegsschuldigen und Kriegsverbrechern — **498**
 - Die Pflicht zur Entschädigung (Reparationen) — **520**
 - Der Streit um die deutsche Kriegsschuld — **533**
 - 2 Der Völkerbund und der Erhalt des Friedens — **543**
 - Die Begründung des Völkerbundes aus dem Geist des Europäischen Konzerts — **545**
 - Kollektive Sicherheit, Abrüstung und das Beispiel der französischen Rheinlandpolitik — **561**
 - Internationale Gerichtsbarkeit und die langen Schatten der Haager Konferenzen — **577**
 - 3 Die Welt als Staatensystem — **592**
 - Das Recht auf Selbstbestimmung und die Fähigkeit zur Selbstführung — **593**
 - Die Rationalisierung von Gebietsabtretungen und Grenzziehungen — **610**
 - Anerkennung als Verpflichtung: Die Auflagen zum Minderheitenschutz am Beispiel Polens — **629**
- Bilanz und Ausblick — 655**

VIII — Inhaltsverzeichnis

Nachwort — 667

Abkürzungen — 669

Quellen und Literatur — 671

Abbildungsverzeichnis — 725

Index — 727